

Fixing Shutdown/Restart

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 13. August 2024, 12:36

Hi,

ich habe eine neue OpenCore Installation - alles funktioniert super außer dem ausschalten 😄

Mir ist bekannt, dass es einen [FixShutdown-USB-SSDT.dsl](#) in Kombination mit folgendem ACPI Patch [PTS to ZPTS Patch](#) gibt.

Diese Methode scheint bei mir nicht zu funktionieren - vorausgesetzt ich habe die aml richtig konfiguriert.

Die folgenden 3 habe ich getestet:

- 1 - Search for _PRW find: _SB.PC00.XHCI
- 2 - _SB.PC00.XHCI.PMEE
- 3 - Search for PMEE find: _SB.PC00.LPCB.SIO1.PMEE

Wenn ich meinen PC ausschalte, geht er zwar aus und fährt korrekt herunter, aber startet nach 3 Sekunden wieder.

Specs:

- Gigabyte Z590i Aorus Ultra (Bios version F10)
- OpenCorePkgRelease 1.0.1
- Mac OS Sonoma 14.6.1

Ich habe eine eigene USB port Konfiguration via USBtoolBox v0.2 erstellt - USB ports funktionieren so wie sie sollen und auch der Ruhezustand funktioniert einwandfrei.

Vielleicht kann mir hier ja jemand behilfreich sein?

Im Anhang füge ich meine DSDT mal an.

Beitrag von „G.com“ vom 13. August 2024, 18:28

Mit deinem Board ist IMO kein FixShutdown Patch notwendig. Problem ist eher im ACPI oder im USB Kext zu suchen.

Beitrag von „CrazyHeinke“ vom 14. August 2024, 11:53

[G.com](#) anbei einmal meine EFI Konfiguration - es wäre super, wenn da vielleicht mal jemand mit drauf schauen kann 😊

Das USB Mapping habe ich wie gesagt via USBToolBox/tool v0.2 erstellt. (unter Windows 11)

Die ACPI´s habe ich mittels SSDTime erstellt (unter Windows 11)

- EC, PLUG, RTCAWAC
- USB-Reset (Deaktiviert weil diese bei meinem Board nicht benötigt wird)

Weiter habe ich die USBX aus dem OpenCore Post-Install Verzeichnis hinzugefügt...

und aktuell wie gesagt der Versuch der FixShutdown-USB-SSDT.

Ergänzung:

Ich habe den ACPI Abschnitt einmal entfernt und die folgenden SSDTs manuell neu erstellt anhand der Anweisungen vom Dortania Guide und den Vorlagen:

- SSDT-AWAC-DISABLE

- SSDT-PLUG
- SSDT-EC-USBX
- SSDT-RHUB (diesen in der config wieder deaktiviert)

Anschließend natürlich ein NVRAM Reset - leider ohne Erfolg - scheint dann also was mit meinem USB port mapping zutun zu haben?

Beitrag von „cobanramo“ vom 14. August 2024, 16:51

[Zitat von CrazyHeinke](#)

Die ACPI´s habe ich mittels SSDTime erstellt

Das ist alles bei diesem Platform unnötig, du kannst die standard SSDT`s von der OpenCore Package verwenden, musst einfach drauf achten das die Acpi Pfade Stimmen

bspl. (SB_PC00.LPCB) vs (SB.PCI0.LPCB) usw.

Ausserdem verwendest du einen falschen SMBIOS, die Imac20,2 ist das beste und problemloseste für dieses Platform.

Zusätzlich hast du da ein i9 11900k im Einsatz, das ist ein Rocket Lake-S, ergo musst du den zu einem Comet Lake emulieren, sonst hast du sowieso andere probleme.

An IGPU ist natürlich nicht zu denken, den musst du deaktivieren.

So generell ist dein EFI oben nicht so ganz brauchbar.

Hab für dich eins erstellt denn du als Basis nehmen kannst und drauf aufbauen und wenn benötigt weiter verfeinern kannst.

Benutz den Efi zunächst einmal unverändert so wie es da steht um zu gucken was du noch andere probleme hast.

Zu guter letzt nicht vergessen, beim ersten start von diesem EFI solltest du 1x leertaste und NVRAM Reset ausführen.

Hab dein USB Kext auch an diese neue SMBIOS angepasst aber es könnte sein das du deinen

USB für diese neue umgebung neu patchen musst.

Teste das ganze mal aus.

Gruss Coban

